

Hofreitschule: Gürtler-Gegner im Aufwind

Prozess – In der Wiener Hofreitschule zeigt man sich ungewohnt einsilbig und verschnupft. Zwei neue Streitfälle sorgen für Aufsehen, Chefin Elisabeth Gürtler steht erneut im Schussfeld ihrer Gegner.

So bekam der von Gürtler vor drei Jahren dienstfrei gestellte Oberbereiter Klaus Krzisch vor dem Arbeitsgericht nun in erster Instanz fast vollinhaltlich Recht. „Ihm müssen alle ausständigen Löhne nachbezahlt werden und künftig wird er bei vollen Bezügen spazieren gehen“, sagt sein Anwalt Dominik Konlechner zum KURIER. „Er würde allerdings gerne arbeiten, die Hofreitschule hat das aber abgelehnt. Schlimm ist auch, dass die Hofreitschule in der Bilanz keine Rückstellungen für den Prozess getätigt hat.“ Inklusive Anwaltskosten wird das aber nun an die 150.000 Euro ausmachen.

Laut Urteil habe Gürtler zwar viel (aus-)gesagt, aber ihre Ausführungen waren „inhaltsleer“. In der Hofreitschule will man zu dem Fall gar nicht Stellung nehmen. „Das ist ein laufendes Verfahren“, sagt Hofreitschule-Sprecherin Karin Mayrhofer.

Aufregung gibt es laut *Heute* um eine ORF-Dokumentation. Der TV-Sender wollte Aufführungen filmen und erhielt ein Drehverbot. Am Freitag hieß es dazu aber in der Hofreitschule, der Termin wäre nur verschoben worden. – Dominik Schreiber

Finanz Himmelpfort



MARTIN WINKLER

Noble Baustelle

Eigentlich war die kalte Jahreszeit worden – das des Prinzen E. Himmelpfortge ja auch leichter als das Belvede

Damit die Räumlichkeiten finsternen Jahrgend Glanz verben um 1700 dmeister Fische und Lucas von das Stadtpalais dem Weiß geh Prunkräume n Spiegeln förmli

Nach dem Tzen fiel das Pa zu, wurde zwe und teilweise g 1848 war es d nanzministerium ßen konnten d denen Vorzüg zuletzt die M Edlinger, Karl- und kurz auch Molterer. 2007 mittlerweile fü ein Ausweichq

Nach fünf Ja und mindesten Euro Kos als geplant) ha

KURIER info

LESEN SIE
MORGEN IM
WOHN-KURIER*

KURIER.at